



BACHELOR DUAL

Zielorientierte Verzahnung eines Bachelorstudiums mit dem umfassenden Praxiswissen im Unternehmen

6 Studienschwerpunkte 21 Lernorte

Amberg
Ansbach
Aschaffenburg
Augsburg
Bamberg
Bayreuth
Cham
Coburg
Götzburg
Hof
Kempten
Landshut
Nördlingen
Nürnberg
Passau
Pfarrkirchen
Regensburg
Schweinfurt
Straubing
Weiden
Würzburg



**BERUF
plus
STUDIUM**

BACHELOR DUAL ■ ■ ■

Das optimale Konzept zum strategischen Aufbau von Fach- und Führungskräften



MIT DEM QUALIFIZIERUNGSKONZEPT BACHELOR DUAL GEBEN SIE ENGAGIERTEN BERUFSEINSTEIGERN VON BEGINN AN EINE PERSPEKTIVE, SICH IN IHREM UNTERNEHMEN SYSTEMATISCH ZUR FÜHRUNGSKRAFT ZU ENTWICKELN. DURCH EINE STRATEGISCHE AUS- UND WEITERBILDUNG IHRER MITARBEITER SORGEN SIE FÜR DEN ERHALT DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT IHRES UNTERNEHMENS.

Auszubildende oder Abiturienten, die nach dem Abschluss in Ihr Unternehmen einsteigen, werden durch dieses zukunftsweisende Qualifizierungskonzept der Hochschule Hof mit der VWA Bayern parallel zum Berufsbeginn zum Bachelor „Digitale Wirtschaft“ geführt.

Der BACHELOR DUAL wird in Abendveranstaltungen und Blended Learning-Modulen realisiert, so dass die Mitarbeiter das Studium ganz individuell auf ihre Bedürfnisse anpassen und das Lerntempo selbst bestimmen können. Der Vorteil für Sie als Arbeitgeber: Ihre Fachkräfte stehen Ihnen Vollzeit im Unternehmen zur Verfügung.

AKKREDITIERUNG



Der Studiengang

BACHELOR OF ARTS DIGITALE WIRTSCHAFT

ist ein staatlich anerkannter akkreditierter akademischer Hochschulabschluss mit internationaler Reputation.

SPEZIALISIERUNG ■ ■ ■

Individuelle Schwerpunkte wählbar & passend zur Position im Unternehmen

Durch die Belegung gezielt ausgesuchter Wahlmodule im BACHELOR DUAL sind individuelle Spezialisierungsrichtungen möglich. Entsprechend der Kompetenzen und

Zuständigkeiten im Unternehmen kann sich Ihre zukünftige Führungskraft auf diese Weise optimal in ihrem Aufgabengebiet weiterentwickeln.

PERSONALWESEN

CONTROLLING & FINANCE

GENERALMANAGEMENT

GESCHÄFTSPROZESSMANAGEMENT

DIGITALES MARKETING & E-COMMERCE

IT-MANAGEMENT

BACHELOR DUAL ■ ■ ■

Schritt für Schritt von der Fachkraft zur Führungskraft



Der flexible Studienaufbau des BACHELOR DUAL passt sich individuell an die Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiter an. So kann der Abschluss zum Bachelor of Arts „Digitale Wirtschaft“ mit seinen verschiedenen Spezialisierungsrichtungen durch eine geeignete Belegung der angebotenen Wahlfächer bereits nach 7 Semestern absolviert werden. Wird zusätzlich noch die Bachelorarbeit vorgezogen, ist ein Abschluss in drei Jahren möglich.

Mit Blick auf den Lern- und Qualifikationsfortschritt während des Studiums können Ihre angehenden Führungskräfte weitere Abschlüsse absolvieren. Nach vier Semestern erhalten die Studierenden bei Erfüllung entsprechender Leistungspunkte den Abschluss „Wirtschaftsökonom (VWA)“ und nach dem 5. bzw. 6. Semester den Abschluss „Betriebswirt (VWA)“. Als Arbeitgeber haben Sie so zu jeder Phase des Studiums eine aktuelle Übersicht über den Studienfortschritt Ihrer zukünftigen Fach- bzw. Führungskräfte.

BLENDED LEARNING ■ ■ ■

Ein Studienkonzept, das optimalen Lernerfolg sichert

1

MODULSTART

[Präsenz- bzw. ZOOM-Meeting]

- Kennenlernen des Dozenten
- Präsentation der Lehrinhalte
- Aufbau und Struktur des Moduls
- Beschreibung der Lernziele
- Aufbau der E-Learning-Module

DAUER:

ca. 1 bis 2 Unterrichtseinheiten

2

DIGITALES LERNEN / ONLINEVORLESUNGEN / e-LEARNING-EINHEITEN

[Bearbeiten von Fallstudien]

- Onlinevorlesungen
- Übungen und Kontrollfragen
- Fallstudien und Praxisbeispiele
- Gemeinsames Bearbeiten von Case-studies in virtuellen Meetingrooms
- Ggf. ZOOM-Meeting in der Mitte der Phase 2 zur Klärung von offenen Fragen

LERNUMFANG:

ca. 15 bis 20 Lerneinheiten

3

REPETITORIUM = MODULABSCHLUSS

[Präsenz- bzw. ZOOM-Meeting]

- Informationsaustausch
- Wiederholung des Lernstoffes
- Klärung offener Fragen
- Bearbeitung von Übungsaufgaben
- Wissenstransfer
- Klausurvorbereitung

DAUER:

ca. 2 bis 3 Unterrichtseinheiten

START

ABSCHLUSS

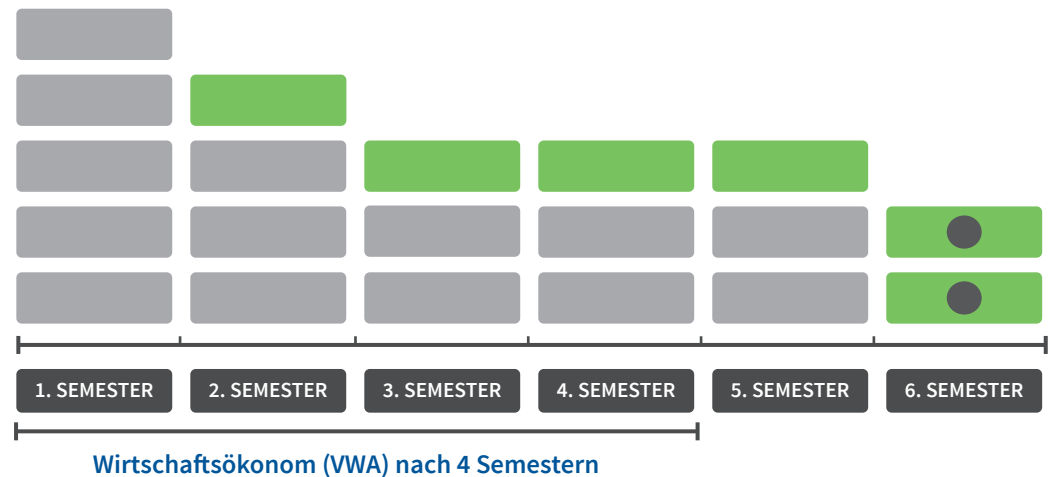
MODULARER STUDIENAUFBAU ■ ■ ■

Vom Betriebswirt (VWA) bis zum Bachelor „Digitale Wirtschaft“ – bei gleicher Studienbasis die Chance zur Weiterentwicklung

Alle 14 Pflichtfächer, die für den Abschluss Betriebswirt (VWA) zu belegen sind, finden sich auch im Bachelorstudiengang „Digitale Wirtschaft“ wieder.

Mit der Belegung weiterer, bachelorspezifischer Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodule werden die Studierenden so Schritt für Schritt zum nächsthöheren Abschluss geführt ohne Zeit zu verlieren.

BETRIEBSWIRT (VWA)



STUDIENINHALTE ■ ■ ■

Der Bachelorstudiengang „Digitale Wirtschaft“ wurde für eine völlig neue Managementgeneration entwickelt für Menschen, die sich in einem Zukunftsfeld weiterentwickeln und den digitalen Wandel vorantreiben wollen. In den Studienmodulen werden klassische betriebswirtschaftliche Aspekte mit Spezialthemen wie Informatik, künstliche Intelligenz oder Data Mining kombiniert, um den Mitarbeitern das notwendige Rüstzeug an die Hand zu geben, die veränderten Strukturen, Prozesse und digitalen Technologien zu verstehen und in ihrer täglichen Arbeit zu meistern.

Nach Abschluss sind Ihre Mitarbeiter in der Lage in neuen Strukturen zu denken und zu handeln. Veränderte Führungsstrukturen, agile Arbeitsorganisation und lebenslanges Lernen werden immer wichtiger und sichern die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens im digitalen Wandel.

PROPÄDEUTIKA

- Grundlegende mathematische Zusammenhänge
- Statistik und Datenanalyse
- Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Methodik wissenschaftlichen Arbeitens
- Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Kontext der Digitalisierung
- Grundlagen der Rechnungslegung
- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Business English
- Wirtschaftspolitik

FÜHRUNG

- Führung und Intervention
- Nachhaltigkeitsmanagement
- Internationales Management
- Teamarbeit in der Praxis
- Projektmanagement

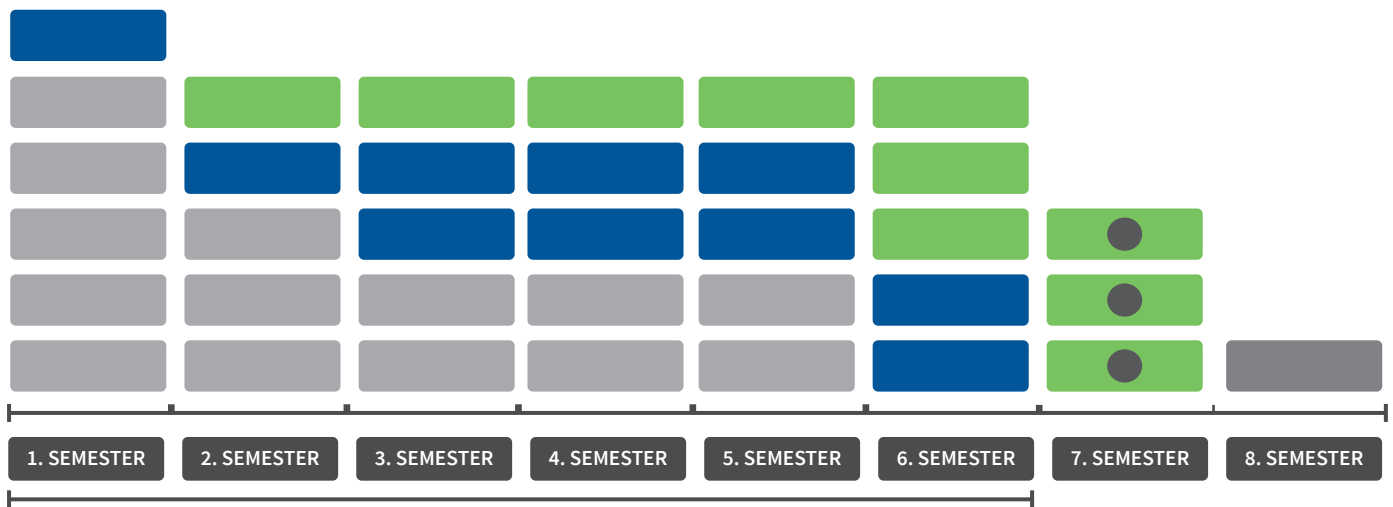
RECHTLICHE ASPEKTE

- Einführung in die Rechtsanwendung
- Bürgerliches Recht
- Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen
- Sozialrecht
- Bau-, Raumordnungs- und Umweltrecht
- Datenschutzrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht





BACHELOR DIGITALE WIRTSCHAFT



Betriebswirt (VWA) i.d.R. nach 6 Semestern

- Pflichtfächer Betriebswirt (VWA)
- Pflichtfächer Bachelor
- Wahlpflichtfächer
- Bachelor-Thesis
- Diese Wahlpflichtfächer können auch in einem früheren Semester absolviert werden, dadurch ist eine Verkürzung der Studiendauer möglich.

FUNKTIONALE ASPEKTE

- Kosten- und Leistungsrechnung
- Grundlagen des Personalmanagements
- Finanz- und Investitionswirtschaft
- Controlling und Predictive Analytics
- Supply Chain Management
- Qualitätsmanagement
- Digitale Produktion
- Digitales Marketing
- Geschäftsprozess- und Datenmanagement
- IT-Management und IT-Risikomanagement
- Grundlagen der Besteuerung
- E-Commerce
- Digitales Lernen und Wissensgenerierung
- Internationales Vertriebs- und Beschaffungsmanagement
- Ausgewählte Instrumente des Personalmanagements
- Corporate Finance / Controlling



INFORMATIK

- Grundlagen der Informatik (Logik, Modellierung, Automatentheorie)
- Rechnernetzwerke
- Datenbanken (SQL, NoSQL)
- Konzeption und Administration komplexer IT-Systeme
- Künstliche Intelligenz (neuronale Netze, genetische Algorithmen, Fuzzy Logik, etc.)
- Analyse komplexer Daten / Data Mining / BI, BA
- Software Engineering
- Nutzerzentriertes Design (UX)
- Grundlagen der Programmierung
- Process Mining
- X-as-a-service (Cloud Computing, SaaS, etc.)
- Aufbau von Blockchains
- Modellierung von Geschäfts- und Entscheidungsprozessen (BPMN, BPEL, EPK, DMN)
- Programmieren von Workflows
- Aktuelle Trends in der IT
- Software Engineering Praktikum
- Datenschutz und Datensicherheit



- Pflichtfächer Betriebswirt (VWA)
- Pflichtfächer Bachelor

LEBENSLANGES LERNEN ■ ■ ■

Ein Statement von Josef Vogl

Hauptgeschäftsführer der VWA Ostbayern



In der heutigen Zeit sind fast alle Berufszweige einer permanenten Neu- und Weiterentwicklung unterworfen.

Menschen, die sich in ihrem Beruf behaupten wollen, bedeutet dies eine ständige Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung. Neben der Vermittlung von rein fachgebundenem bzw. akademischem Wissen, geht auch die Fähigkeit, kreativ, flexibel und systemübergreifend zu denken. Das Wissen muss so vermittelt werden, dass neben dem geforderten Praxisbezug auch die Fähigkeit zur Problemlösung gesichert wird.

Durch die zunehmende Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft, unterliegen Unternehmen und jeder persönlich einem deutlich schnelleren Veränderungsprozess, der uns in allen Bereichen insbesondere bei der Weiterbildung fordert. Es wird immer deutlicher, dass technologische, demographische, strukturelle und marktbezogene Veränderungen so gravierend sind, dass neue Anforderungen an die Qualifizierungsfähigkeit von Unternehmen, Führungskräften und Mitarbeitern gewährleistet werden müssen.



PROF. DR. THOMAS MEUCHE

Studiengangleitung Hochschule Hof

+49 171 383 935 7

thomas.meuche@hof-university.de

DIPL. KAUFMANN JOSEF VOGL

Hauptgeschäftsführer VWA Ostbayern

+49 941 200 004-0

j.vogl@vwa-ostbayern.de

Sie sind an den Details zum Qualifizierungskonzept BACHELOR DUAL interessiert? Informationen über Studieninhalte, Anmeldevoraussetzungen und Kosten finden Sie auf unserer Website unter:

www.BERUF-plus-STUDIUM.de

Nimmt man den Begriff „Lebenslanges Lernen“, dann wird Weiterbildung immer mehr zu einer Muss-Investition, die das Überleben des Unternehmens in der Zukunft sicherstellt. Grundsätzlich werden Weiterbildungen als eine Investition betrachtet, vorrangig natürlich in den einzelnen Mitarbeiter, aber letztendlich doch in das eigene Unternehmen. Durch Weiterbildungsmaßnahmen qualifizieren sich Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen weiter. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten können nahtlos in der täglichen Praxis angewendet werden.

Je mehr ein UNTERNEHMEN in die MITARBEITER investiert, umso mehr investiert es in seine eigene unternehmerische ZUKUNFT.



Sehr gerne vereinbaren wir auch einen persönlichen Termin bei Ihnen vor Ort.

